

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen jetzt:

## MARIE Fürstin Mutter zu Wied

Prinzessin von Nassau.

Ein Lebensbild von **Mite Kremnitz**.

15 Bogen 8°. Mit 5 Abbildungen. Geheftet 5 *M*; gebunden 6 *M*.

Wenn die Sammlung von Biographien bedeutender Frauen, von der hiermit der zweite Band veröffentlicht wird, das Ziel verfolgt, unseren deutschen Frauen und Mädchen leuchtende Vorbilder treuer Pflichterfüllung und selbstlosen, aufopfernden Strebens vorzuführen, so wird mit der vorliegenden Biographie dies Ziel glänzend erreicht. Die Fürstin Mutter ist eine der seltenen Frauen, die in allen Beziehungen, man kann sagen, ideal und unerreichbar dastehen. Sie vereinte mit einem schönen Äußern die reinste Seele und war von Jugend auf nur von dem einen Gedanken und Streben beseelt, durch die vielen Prüfungen, die auch den Höchstgeborenen nicht erspart bleiben, sich bessern und läutern zu lassen und immer mehr aufzugehen in Werken selbstloser, werktätiger Liebe und Fürsorge für alle Kranken und Notleidenden.

Mutter der unter dem Pseudonym Carmen Sylva bekannten Königin Elisabeth von Rumänien und nahe verwandt mit den Höfen von Nassau, Holland, Dänemark u. a., befreundet und in regem Verkehr mit den bedeutendsten Gelehrten, Politikern und Künstlern Deutschlands übte sie, auch ohne danach zu streben und ohne nur im geringsten ehrgeizig zu sein, einen weitgehenden, segensreichen Einfluss aus.

Von allen, die sie näher kennen lernten, wurde sie wie eine Heilige verehrt. Besonders das Rheinland, in dem sie lebte und für das sie in erster Linie sorgte und wirkte, dürfte ihr Andenken dauernd in Ehren halten.

Ⓩ Das Lebensbild von Carmen Sylva hat weitgehendes Interesse und beinahe durchgängig eine sehr günstige Beurteilung durch die Presse gefunden. So sagen die „Preussischen Jahrbücher“ im Augustheft 1904:

„Von solchem Byzantinismus hat Frau Kremnitz sich durchaus freigehalten. Und dennoch wird sie der Königin und Dichterin durchaus gerecht und erfüllt uns mit Bewunderung für ihren persönlichen Zauber und ihre phänomenale Begabung. Gleich die beiden ersten Abschnitte des Buches sind ein Muster feinsten psychologischen Analyse und vorurteilsfreier Auffassung. Und je weiter wir lesen, desto mehr fühlen wir uns gefesselt durch die Kunst der Seelendeuterin, die es verstanden hat, der Entwicklung der so wunderbar bedingten Persönlichkeit bis in die kleinsten und feinsten Wurzeln nachzuspüren und uns einen so tiefen Einblick in ihre sehr komplizierte Eigenart zu gewähren.“

## 25 deutsche Dichtungen im Gewande französischer Prosa.

Hilfsbuch für den französischen Unterricht in mittleren und höheren Schulen.

Von **W. Jonas**.

44 Seiten 8°. Preis brosch. 75 *ℳ*.

Bisher beschränkte man sich beim fremdsprachlichen Unterricht darauf, die Vorfälle des täglichen Lebens und die Anschauungsobjekte aus der Umgebung des Schülers zu besprechen. Die Verfasserin will nun auch die zum eisernen Bestande unseres muttersprachlichen Unterrichts gehörigen epischen Dichtungen unserer Klassiker für den fremdsprachlichen Unterricht erschliessen und durch die Nacherzählungen unserer allbekanntesten klassischen Balladen die freieren Arbeiten der Oberstufe vorbereiten. Das frisch und in tadellosem Französisch geschriebene Büchlein, das sich streng an die Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preussen hält, dürfte sich gut als Klassen- wie auch als Privatlektüre für den französischen Unterricht an unseren Knaben- und Mädchenschulen verwenden lassen.

## In Italia.

### Ein italienischer Sprachführer

mit deutscher Übersetzung, einem grammatischen Anhang und einem phonetischen Wörterverzeichnis.

Von Professor **R. Lovera**, Direktor der kgl. Handelshochschule zu Palermo.

11 Bogen 8°. Preis geb. 2 *M* 50 *ℳ*.

Der vorliegende Sprachführer vermittelt in neuer, anregender Form die Kenntnis der modernen italienischen Umgangssprache. Er wird von Schülern der Handelsschulen, der Handelsakademien wie überhaupt aller höheren Lehranstalten, an denen Italienisch gelehrt wird, mit Nutzen verwendet werden können, in erster Linie ist er aber für Erwachsene bestimmt und besonders für alle, die sich mit oder ohne Lehrer für eine Reise nach Italien vorbereiten.

Das Werk ist in drei Teile eingeteilt: I. Auf der Reise (In viaggio), II. Meine römischen Tagebücher (I miei diari romani), III. Kleine Konversationsbilder (Quadretti di conversazione). Darauf folgen ein grammatischer Anhang und ein phonetisches Wörterbuch.

Der erste in brieflich-dialogischer Form verfasste Teil beschreibt eine Reise von München nach Rom; der zweite Teil gibt in Gestalt eines Tagebuches Aufzeichnungen über einen längeren römischen Aufenthalt; der dritte Teil endlich behandelt Begebenheiten des Alltagslebens, die vorher keine oder nur flüchtige Erwähnung gefunden hatten.

In allen drei Hauptteilen dieses Sprachführers hat Lovera den Wortschatz, der ohne Ausnahme dem heutigen gesprochenen Italienisch entnommen ist, in Plauderton verarbeitet und dabei auch das Kultur- und Geistesleben des italienischen Volkes berücksichtigt.

Auf diese Weise wird der Lernende zugleich mit der italienischen Sprache auch mit Land und Leuten in Italien vertraut gemacht.

Dem italienischen Text ist eine deutsche Übersetzung und ferner ein kurzer Abriss der italienischen Grammatik und endlich ein phonetisches Wörterverzeichnis beigefügt.

Ich hoffe mit dem Loveraschen Gesprächsbuche etwas **wirklich Neues und Gediegenes** zu bieten.

Gleichzeitig empfehle ich Ihrer freundlichen Verwendung die früher erschienenen sprachwissenschaftlichen Werke meines Verlages.

Leipzig, Oktober 1904.

**E. Haberland.**